

Tankstellenmarkt

B 7543

Offizielles Verbandsorgan
des Dachverbandes ZTG mit
sämtlichen Landesverbänden
und der IG Esso



BEWERTUNG EHRER KUNDENSCHICHTEN
CONVENIENCE
mit **TRENDS**
im Tankstellenmarkt

Das Fachmagazin für Durchblick

TM-TRENDS:
Touchless in der
Praxis

TM-SZENE:
Wie man Biker in
die Tanke holt

TM-SHOP:
Der Getränkemarkt
im Wandel
Erfolg mit Presse
und Literatur

TM-BRANCHENSTATISTIK:
Der Schweizer Tankstellen-
markt in Zahlen

SONDERTeil

**Wer ist wer
in der Schweiz** Produkte • Leistungen
Programme • Anschriften



9

September/
Oktober 2003

**TANKEN
SHOP
SERVICE international**

*Ihre Kunden werden's
Ihnen danken:*

Geladen - der Saft aus der Box

Wer an Batterie-Ladegeräte denkt, hat oft noch die meist roten Ungetüme mit den vielen Lüftungsschlitzen in Erinnerung, die je nach Leistungsfähigkeit immer größere Dimensionen einnahmen und schwere Ungetüme wurden. Nun, da hat die Elektronik wirklich Fortschritte gebracht. Wir hatten seit einiger Zeit Gelegenheit, ein solches Gerät ausgiebig zu testen - um es vorwegzunehmen: wir werden es nicht mehr hergeben.

Es ist ja nicht so, dass man ein Ladegerät nur deshalb braucht, weil man mal über Nacht vergessen hat, die Scheinwerfer auszuschalten. Viel häufiger ist heute die Verwendung als Erhaltungslader, um bei stillgelegten Fahrzeugen nicht im Frühjahr die Überraschung zu erleben, dass nichts mehr geht - nicht nur der Anlasser, sondern auch nicht das Radio, für den die Code-Karte gesucht werden muss. Bei anderen Modellen (SLK!) leuchten dann noch einige Kontrolllampen, die etwa die Neueinstellung des Lenkungsgrenzpunkts fordern.

Die Biker unter Ihren Kunden insbesondere werden es zu schätzen wissen, wenn sie nicht mehr umständlich die Batterie abbauen müssen, um sie in einem Nebenraum fit zu halten. Und alle anderen werden sich freuen, wenn

sie auch einer schwach gewordenen Batterie wieder Leben einhauchen können. Geht denn das? Es geht wirklich - wir haben es ausprobiert: die Batterie des Zweitwagens (6 Jahre alt) war nach der Überwinterung fertig. Und doch sind wir nun noch über den ganzen Sommer gekommen - ohne dass eine weitere Zelle zusammenbrach. Wunder der Elektronik.

Der Hersteller unseres Wundergerätes belehrt uns in der Gebrauchsanleitung (die man lesen sollte - aber nicht muss: alles ganz einfach!):

Die wichtigste Eigenschaft eines Ladegeräts ist die Präzision, mit der die exakte Spannung während des Ladezyklus erreicht wird. Eine zu hohe Spannung verursacht Gasentwicklung in der Batterie. Dies zerstört die Batterie, da die Zellen austrocknen und Spaltkorrosion entsteht, die auf zu hohe Säurekonzentration und Überhitzung beim Ladevorgang zurückzuführen ist. Eine zu niedrige Spannung führt zu einer nur unvollständig geladenen Batterie, die nach und nach an Leistung verliert und schließlich unbrauchbar wird. Das ist das typische Verhalten eines linearen Ladegeräts. Im Vergleich dazu lädt ein CTEK-Ladegerät selektiv, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu optimieren. Wichtig ist auch das Verhalten des Ladegeräts un-



Das kleine Kästchen ist das komplette Ladegerät. Es lässt sich bei Bedarf auch unter der geschlossenen Haube unterbringen und erwärmt sich im Betrieb kaum. Dioden zeigen den Batteriezustand an.

ter Sicherheitsaspekten. Batterieladegeräte werden oft in feuchter und staubiger Umgebung verwendet, etwa im Freien, in der Garage, in Wohnwagen und Wohnmobilen, in Häfen und auf Booten. Bei der Verwendung im Freien müssen aber unbedingt spritzwasserdichte Ladegeräte eingesetzt werden. Batterieladegeräte von CTEK sind spritzwasser- und staubdicht (IP65) und deshalb auch für eine Erhaltungsladung in sonst ungeeigneten Räumen (also ohne Ausbau der Batterie) tauglich. Was selten bedacht wird, ist das Verhalten des Ladegeräts der elektronischen Ausrüstung des Fahrzeugs gegenüber. Störungen und Rauschwerte bei Strom und Spannung können empfindliche an die Batterie angeschlossene Ausrüstungen beschädigen, z.B. Radios in Autos, Telefonausrüstungen in Wohnwagen, GPS- und Navigationsinstrumente in

Booten, mehr noch empfindliche Ausrüstungen in Rettungsfahrzeugen.

Die Störungen und Rauschwerte von CTEK-Ladegeräten sind dagegen vernachlässigbar, die Gefahr einer Beschädigung empfindlicher Stromabnehmer ist gering.

Innerhalb der EU müssen alle Batterieladegeräte das CE-Zeichen tragen, das allein ist also noch keine Differenzierung der Geräte untereinander. Prüfergebnisse und Zulassungen von unabhängigen Institutionen sind da mehr wert: Batterieladegeräte von CTEK sind geprüft und zugelassen von SEMKO, JET und UL. Man wird seinen Kunden also damit keine schlechte Empfehlung geben.

Mehr Informationen und Wiederverkaufspreise erfragen Sie am besten vom Vertreter

Schmitz & Heisler unter Tel. 0281-20652-0 oder Fax 0281-20651-10. (v)